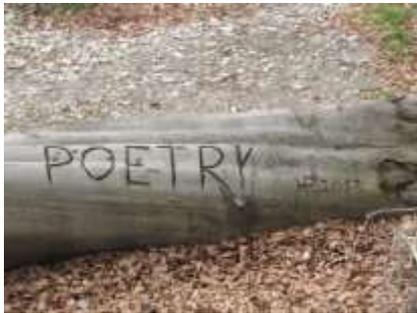


POETRY

(plaziert im April 2014 durch „Die Rangersneks“)

Ort: 08228 Rodewisch
Startpunkt: Stiftstraße, parken am Straßenrand oder Seitenstraße
Anfahrt: aus Richtung A72 in Rodewisch anfangs in Richtung Auerbach und sobald es dran steht in Richtung KH Obergöltzsch
Koordinaten: 50°31'32.00"N, 12°24'21.80"O
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Müllbeutel (freiwillig)
Schwierigkeit: (**---) leicht - mittel
Gelände: (**---) leicht mit geringem Anstieg, teilweise Pfade, nicht kinderwagentauglich
Länge: 6,3 km, ca. 2 bis 2,5 Stunden
Besonderheiten: man kommt an einem Hofladen vorbei → evtl. Geld



Info – Poetry:

Poetry ist seit 2008 eine ehrenamtliche jährliche Müllaktion im Herzen des Vogtlandes mit einem inzwischen festivalähnlichen Programm. Die Motivation liegt darin, auf dem immer mehr aussterbenden Lande etwas Gutes für die Natur zu tun aber auch gleichzeitig eine einmalige Zeit in der Natur mit Jung und Alt zu verbringen. Die Veranstaltung bringt Menschen im Alter von 5 bis 75 zusammen, in der man sich gegenseitig auf die Natur besinnt, Konzerten am Lagerfeuer lauscht oder aber nur einfach mit anpackt. Es entstehen neue Freundschaften zwischen Jung und Alt, wobei der interkulturelle Austausch zwischen Teilnehmern aus Großstädten in Interaktion mit Menschen vom Land unmittelbar im Vordergrund steht.

ABFALL IST ROHSTOFF AM FALSCHEN PLATZ, ALSO LASST UNS GEMEINSAM ANPACKEN UND FEIERN
<https://www.facebook.com/ppooeetrryy?ref=profile>

Info – Stadt Rodewisch (Stadt der Schloßinsel und des Planetariums):

1411 wurde Rodewisch erstmals urkundlich als Redewisch erwähnt. Die genaue Namensherkunft ist nicht bekannt. Die älteste Besiedlung ist auf einer hochwasserfreien Terrasse um die heutige St.-Petri-Kirche zu vermuten.

Ursprünglich am Ortsrand lag die wohl im späten 13. Jahrhundert entstandene Wasserburg Göltzsch (das spätere Rittergut Obergöltzsch, die heutige sogenannte Schloßinsel). 1602 entstanden durch Erbteilung der Edlen von der Planitz drei Rittergüter: Obergöltzsch, Untergöltzsch, Niederauerbach. Laut Vertrag vom 9. Februar 1856 wurden diese Güter zur politischen Gemeinde Rodewisch zusammengeschlossen.

Ein örtliches Hammerwerk wurde 1603 in ein Messingwerk umgewandelt und erst 1924 stillgelegt. 1875 erhielt der Ort einen Bahnanschluss nach Zwickau und Oelsnitz/Vogtl., am 8. Mai 1924 wurde Rodewisch zur Stadt erhoben.

An der Schulsternwarte Rodewisch wurde der Sputnik am 8. Oktober 1957 erstmals mit Hilfe eines Fernglases beobachtet. Hier entstand am 13. Oktober 1957 auch die erste Fotografie der Trägerrakete von Sputnik 1.



Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Rodewisch>

Noch etwas vorweg: Schritte oder Meter???

Meistens gibt es in den Clues Schrittangaben. Auf der Letterboxing-HP, Seite Wissenswertes, gibt es auch eine Erklärung dazu. Aber um die Norm von 76 cm anzunehmen, muss man erstmal seine eigene Schrittlänge kennen. Ein Schritt ist für Pfadfinder die Länge eines normalen Wanderschrittes in cm. Da wir Pfadfinder sind, geben wir unsere Entfernungen in Metern an.

Wie kannst du deine Schrittlänge ermitteln?:

Miss eine Strecke von 50 m ab und gehe sie in deinem normalen Wanderschritt vor und zurück. Dabei zählst du deine Schritte und schon weißt du, dass du bei deiner gemessenen Anzahl von Schritten 100 m zurückgelegt hast. Teilst du nun noch 100 m durch deine gezählten Schritte, hast du ein gutes Maß deiner Schrittlänge. Die 100 m solltest du mehrmals abgehen und zählen, um ein gutes Mittelmaß zu haben und ein „Verzählen“ auszuschließen. ☺

Beachte, dass du bergauf und auch bergab normalerweise kleinere Schritte machst.

Clue: - Im Sinne von POETRY laden wir dich ein für die LB-Tour einen leeren Müllbeutel mitzunehmen, den du unterwegs mit dem Rohstoff, der am falschen Platz liegt, füllen kannst. ☺...ist natürlich nur ein Vorschlag! -

Wenn du in die Stiftstraße einbiegst, suchst du dir am Straßenrand einen Parkplatz. Gegenüber der ersten Querstraße (Lessingstr.), oberhalb des letzten Hauses bergwärts rechts, findest du den Start als Wegweiser auf den Pfad der Dichter... Bevor du losgehst wandle das Wort auf dem Wegweiser in Zahlen um (A=1, B=2, C=3...).

Die Summe der Zahlen ist deine Variable **A**: __

Die Quersumme aus Variable A ist Variable **B**: _

Nun folge dem Schild und verlasse die Straße. Du bist gerade so im Tal angekommen, da führt nach rechts eine Brücke. Gehe über die Brücke bis an die Straße und zähle den Buchstaben „E“ auf den Wander-Wegweiser-Schildern. Die Anzahl ist die Variable **C**: _

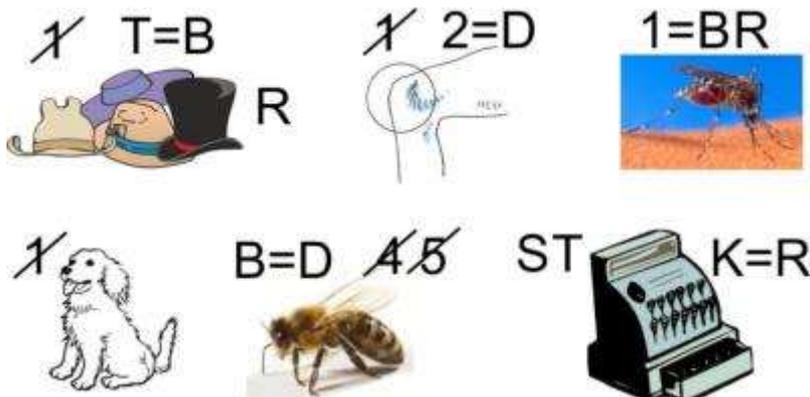
Gehe nun zurück und bleibe kurz auf der Brücke stehen. Zähle die dreiteiligen Fenster des Gebäudes, die du von dort siehst → Variable **D**: __

Nun gehe vollends zurück auf den Poetenweg und folge der anfänglichen Richtung.

Genieße die Natur und das Bächlein... ☺

Am nächsten Wegweiser findest du eine Bank und auch einen Mülleimer. Falls du unterwegs schon etwas Müll gefunden und gesammelt hast, kannst du ihn dort loswerden.

Wie es weitergeht kannst du den Bildern und ihren Anmerkungen entnehmen:



Folge dem Weg, der nun ab und zu zum Pfad wird... der Bach bleibt immer rechts von dir. Bei dieser Weggabelung:
kannst du dich entscheiden...



folgst du dem Wegzeichen blauer Strich, kommst du bequem über den Hügel
ODER: du gehst den unteren Weg, bei dem du ein klein wenig um den Felsen klettern musst.
Nun sind beide Wege wieder zusammen und du siehst den großen liegenden Baumstamm „POETRY“. Wenn du zurückschaust siehst du am Fuß des Felsen die Felsenbühne für die Musiker beim Poetry-Festival.

Nun folge weiter der Wegmarkierung bis zur „Lenkmühle“.

Wieviel Hinweise auf den Schildern des Wegweisers „Lenkmühle“ gibt es? Das ist eure Variable **E**: _

Dein Weg geht in Richtung Südost weiter. Nach wenigen Metern entdeckst du rechts am Baum ein Schild. In dem Spruch versteckt sich ein Hinweis für die nächste Weggabelung. Du brauchst folgende Buchstaben:

Zeile	Wort	Buchstabe	Ergebnis
2	1	4	
2	2	8	
3	1	4	
3	3	6	
4	3	7	
5	4	3	

Nach besagter Weggabelung folgst du der Wanderwegmarkierung bis rechts vom Weg eine Wiese ist und an deren Ende der nächste Wegweiser. Nun hast du 3 Möglichkeiten (und den Rückweg... ☺). Die richtige Richtung ist in $F - D - C = (_ - _ - _) = _ \text{°}$.

Die Variable F ergibt sich aus der Summe der beiden Altersangaben aus der „Info – Poetry“. **F**: _

Wie du vielleicht festgestellt hast: die Farbe der Wegmarkierung hat sich geändert.

Nachdem du oben angekommen bist, immer noch im Wald, geht es in $B \times A + F : B = (_ \times _ + _ : _) = _ \text{°}$ weiter.

Am Ende des Waldes auf der rechten Seite siehst du 2 Hochstände. Zähle bitte die Sprossen des Neueren. Variable **G**: _

Du kommst über eine große Wiese. Wenn es keine Weide ist, kannst du picknicken oder bei Wind Drachen steigen lassen.

Nun kommst du an den Rand eines kleinen Dorfes: zuerst ist links der Sportplatz, der als ein Treffpunkt für die POETRY-Müllaktionen dient. Gleich danach entdeckst du einen Spielplatz, an dem man mit Kindern sicher nicht einfach vorbei gehen kann...also gehen wir über den Spielplatz. ☺
...suche das Gerät zum Hangeln und nimm die Anzahl der Sprossen als Variable **H**: _

